

MEIN[®] RAUPEN- KASTEN



RAUPEN- SUCHE

Wir haben sieben Raupenarten für dich ausgesucht, die häufig vorkommen und für die du leicht Futter findest. Online gibt es viele nützliche Tipps für die Raupensuche: www.raupenkasten.ch

Wenn du andere Arten findest, musst du unbedingt das richtige Futter kennen.

Ab Mitte Mai kannst du mit der Raupensuche starten.





Raupen, die du im Herbst sammelst, überwintern und erst im nächsten Frühling schlüpfen die Schmetterlinge.

Fasse die Raupen nicht an!
Am besten schneidest du die Pflanzenteile samt den Raupen nicht an und lässt sie in einen geöffneten Plastiksack fallen.

- 
- 
- 
- A** Die **KOHLWEISSLING**-Raupen findest du vor allem auf Kohlarten.
 - B** Das **TAGPFAUENAUGE** fühlt sich an Brennnesseln an sonnigen Bachufer wohl.
 - C** Der **ADMIRAL** und der Distelfalter sind Wanderfalter. Sie fliegen im Winter in wärmere Gebiete in den Süden.
 - D** Beide, die Admiral- und die **DISTELFALTER**-Raupen findest du etwa ab Juni. Sie mögen Disteln und Brennnesseln.
 - E** Die **SCHWALBENSCHWANZ**-Raupen ernähren sich von Rüebl- oder Fenchelkraut im Garten.
 - F** Der **KLEINE FUCHS** mag Brennnesseln an sonnigen Hängen.
 - G** Das **LANDKÄRTCHEN** findest du oft bei Brennnesseln in feuchteren Gebieten, z. B. an halbschattigen Waldwegen.

PFLEGE UND FUTTER

SO RICHEST DU DEINEN KASTEN EIN

Auf den Boden des Kastens legst du ein Haushaltspapier. Das zieht überschüssige Flüssigkeit auf, fängt den Kot der Raupen auf und kann ganz einfach gewechselt werden. Stelle ein Fläschchen mit Wasser und der Futterpflanze in den Kasten. Es ist wichtig, dass du die Raupen nur mit ihrer Wirtspflanze (z. B. Brennnesseln) fütterst. Stelle den Kasten an einen hellen Ort in der Wohnung, vermeide aber direkte Sonneneinstrahlung, damit die Pflanzen länger halten.

SO FÜTTERST DU DEINE RAUPEN

Das Futter muss sauber und frei von anderen Insekten sein. Am besten schüttelst du es aus und spülst es unter Wasser ab, damit sich keine Insekten mehr darauf befinden.

Ein paar Blätter des Futters sollten die Wände des Kastens berühren, damit herabgefallene oder frisch eingebrachte Raupen das Futter erreichen können. Suche dir eine gute Futterstelle nahe von zu Hause, wo du leicht und schnell neues Futter für deine Raupen holen kannst.



SO SORGST DU FÜR FRISCHE

Raupen mögen es sauber. Reinige am besten alle zwei Tage den Raupenkasten und erneuere das Futter, sobald es nicht mehr frisch aussieht. Nimm zum Reinigen den ganzen Inhalt aus dem Kasten und wische ihn mit einem trockenen Tuch aus. Lege ein neues Haushaltspapier auf dem Boden aus.

Fasse die Raupen nicht an, sie sind sehr verletzlich. Wenn nötig kannst du ein Räumchen mit einem weichen, feuchten Pinsel auf ein Papier- oder Kartonstück schieben.

Klammert sich eine Raupe an das verbrauchte Futter, stellst du ein zweites Glas mit frischem Futter daneben. Sie krabbelt dann von selbst auf das frische Futter und du kannst das alte entfernen.

Stelle nicht nur die Blätter, sondern auch grössere Teile der Pflanze mit Stängel in den Kasten.

Dichte das Fläschchen mit Watte oder Haushaltspapier ab, damit die Raupen nicht reinfallen können.

Das Wasser hält die Futterpflanze frisch.





VERWANDLUNG

DEINE RAUPEN ZIEHEN SICH UM

Raupen häuten sich vier bis fünf Mal. Sie werden dann träge und fressen nicht mehr. Deine Raupen brauchen nun Ruhe. In wenigen Tagen schlüpfen sie aus ihrer alten Haut. Sie sind jetzt deutlich grösser und sehen leicht anders aus. Oft findet man die alte Haut im Kasten.

DEINE RAUPEN PACKEN SICH EIN

Am besten verpuppen sich deine Raupen am Deckel des Raupenkastens oder an einem Ästchen. Berühre sie nicht. Nicht einmal, wenn sie runterfallen. Nachdem sich die letzte Raupe verpuppt hat, kannst du alles Futter entfernen und den Kasten säubern. Lege ein Haushaltspapier auf dem Boden aus. Dieses saugt die rote Flüssigkeit auf, welche die Schmetterlinge beim Schlüpfen ausscheiden. Raupen, die du im Herbst gesammelt hast, bleiben über den Winter verpuppt. Stelle den Kasten abgedunkelt nach draussen oder an einen kühlen Ort (z. B. in den Keller) und hole ihn erst nach Ostern in die Wohnung zurück. Erst dann gibt es genügend Nektar für die Falter um überleben zu können.

DEINE RAUPEN FLIEGEN AUS

Je nach Temperatur schlüpfen die ersten Falter 8–14 Tage nach Beginn der Verpuppung. Kurz vor dem Ausschlüpfen färben sie sich dunkel und die Flügelmuster des Falters schimmern durch die Hülle. Während des Schlüpfens brauchen deine Schmetterlinge absolute Ruhe, sie sind nun sehr empfindlich auf Störungen. Frisch geschlüpfte Falter brauchen etwa einen Tag Zeit, damit ihre Flügel trocknen können. Sobald sie wild zu flattern beginnen, kannst du den Kasten öffnen und ihnen den Flug in die Freiheit schenken. Schmetterlinge haben nur ein Ziel: sich paaren und wieder Eier legen.





RAUPENKASTEN

Produktion Der Raupenkasten wird in der Schweiz von Menschen mit Beeinträchtigungen (BSZ-Stiftung) hergestellt. Er ist aus Holz gefertigt und lässt sich einfach zusammenstecken und wieder auseinandernehmen. Durch die Plexiglas-scheiben können die Kinder die Metamorphose wunderbar beobachten. Der Raupenkasten hat die Masse 30 × 20 × 20 cm. Er ist einfach zu reinigen und kann über mehrere Jahre wiederverwendet werden.

Team Kathrin Bernet, Irene Bieri, Susann Blum, Rahel Schmidiger

Bestellung Der Raupenkasten kann als einzelner Kasten oder als Klassensatz für Schulen bestellt werden. Zum Raupenkasten stehen viele Ausmal- und Rätselseiten, sowie die Unterrichtsmaterialien zum Download bereit. Schaut vorbei!

www.raupenkasten.ch

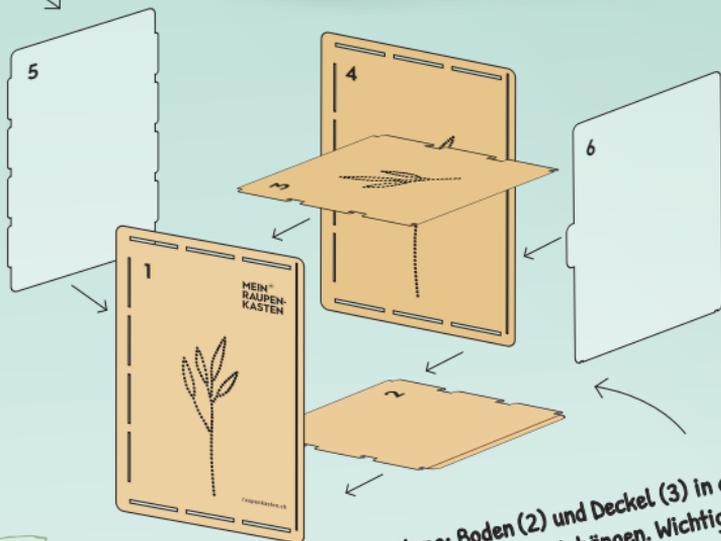
**Mit Herzblut und viel Freude
realisiert von minz.ch**

Empfohlen von
Papa Papillon!

Um den Raupen das Verpuppen zu erleichtern, helfen einige dünne Stängel oder Zweige. Dort können sich die Raupen festmachen.



Deinen Raupenkasten kannst
du ganz einfach zusammenstecken.
Du brauchst dafür kein Werkzeug.



Kurzanleitung: Boden (2) und Deckel (3) in der
linken Seitenwand (1) einhängen. Wichtig:
nach vorne einschieben, sodass beide einrasten.
Den Kasten drehen, damit die Seitenwand (1)
unten liegt. Die rechte Seitenwand (4),
dann die Plexi-Rückwand (5), dann
die Plexi-Schiebetüre (6) vorne einfahren.